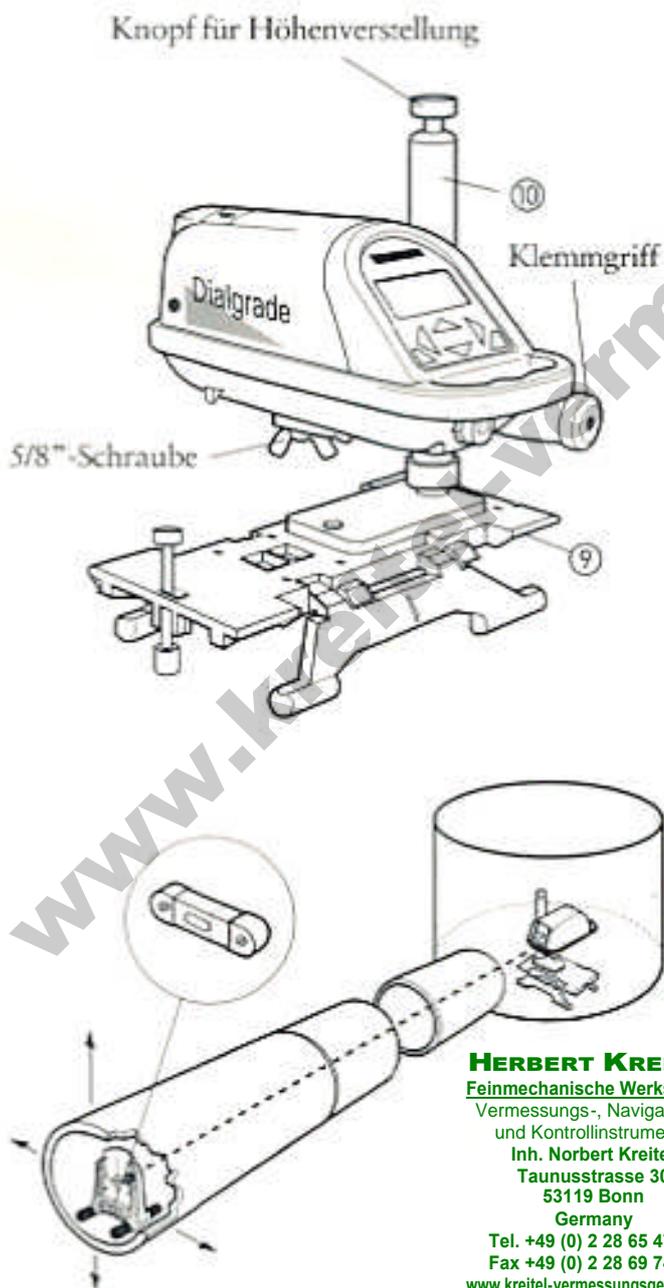
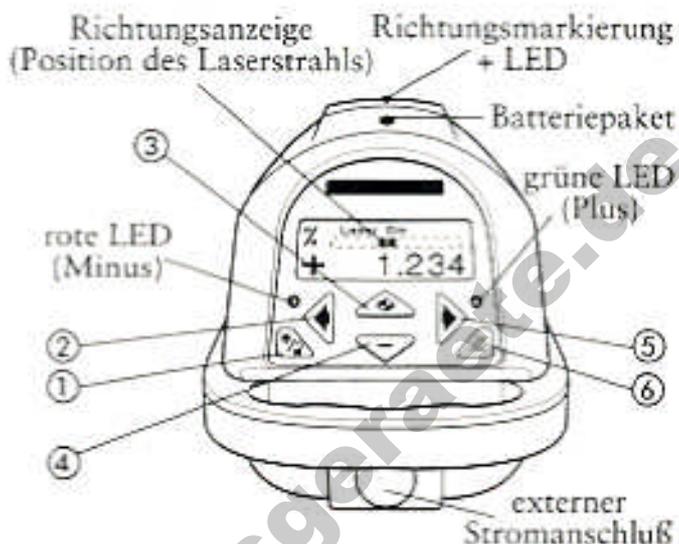


Anwenderanleitung

1280/I285S

- ① Anzeighinterleuchtung und Sperrfunktionen Ein / Aus
- ② Richtungseinstelltaste – Strahlausrichtung nach links
- ③ Prozepteingabe 0 bis +40%
- ④ Prozepteingabe 0 bis -15%
Taste ③ und ④ gleichzeitig ⇒ Prozepte Null
- ⑤ Richtungseinstelltaste – Strahlausrichtung nach rechts
Taste ② und ⑤ gleichzeitig ⇒ Richtung Mitte
- ⑥ Ein-/Ausschalten – Zum Ausschalten Taste ⑥ ca. 2 Sek. drücken



Aufbau

- Laser für entsprechenden Rohrdurchmesser vorbereiten (je nach Rohrdurchmesser den Laser direkt, mit Gerinneplatte ⑨ oder zusätzlicher Vertikalsäule ⑩ einsetzen).
- Gerät mit Taste ⑥ einschalten und mit Taste ③ oder ④ die gewünschten Prozepte einstellen.
- Gerät ins Rohr schieben oder ins Gerinne legen. Strahl blinkt, Gerät entsprechend Lageanzeige verdrehen, bis „Laser Ein“ im Display. Konstant leuchtender Strahl ⇒ Gerät ist einnivelliert.
- Laserstrahl über Infrarot-Fernbedienung auf den Zielschacht ausrichten.
- Zum Sperren / Freigabe der Prozentverstellung ① + ③ oder ① + ④ gleichzeitig drücken.
- Zum Sperren / Freigabe der Richtungsverstellung ① + ② oder ① + ⑤ gleichzeitig drücken.
- In jedes verlegte Rohr das Zielzeichen zur Kontrolle aufstellen. Die Röhrenlibelle immer dann beachten, wenn der Laserstrahl nicht durch die Rohrmitte geführt wird.

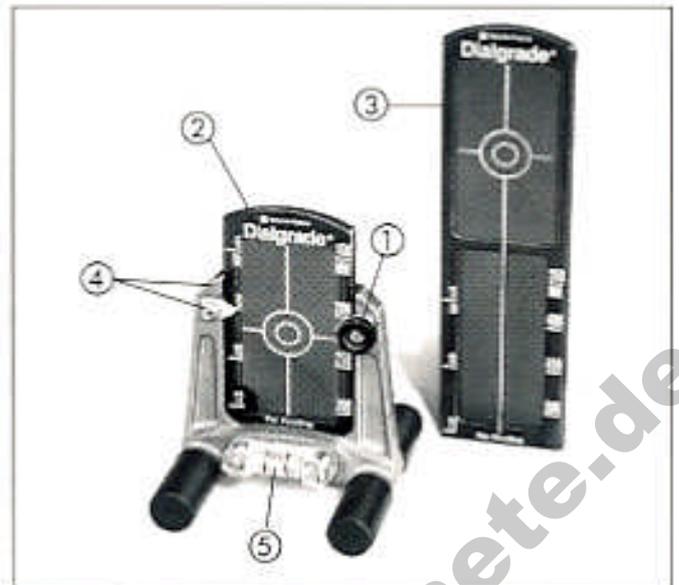
HERBERT KREITEL
 Feinmechanische Werkstätten
 Vermessungs-, Navigations-
 und Kontrollinstrumente
 Inh. Norbert Kreitel
 Taunusstrasse 30
 53119 Bonn
 Germany
 Tel. +49 (0) 2 28 65 47 60
 Fax +49 (0) 2 28 69 74 93
www.kreitel-vermessungsgeraete.de
info@kreitel-vermessungsgeraete.de



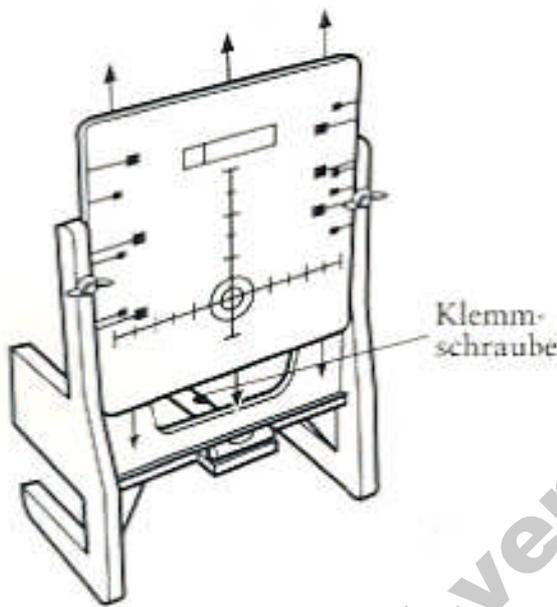
SPECTRA™
PRECISION

Zieltafel 956 – zur Kontrolle von Höhe und Richtung der zu verlegenden Rohre

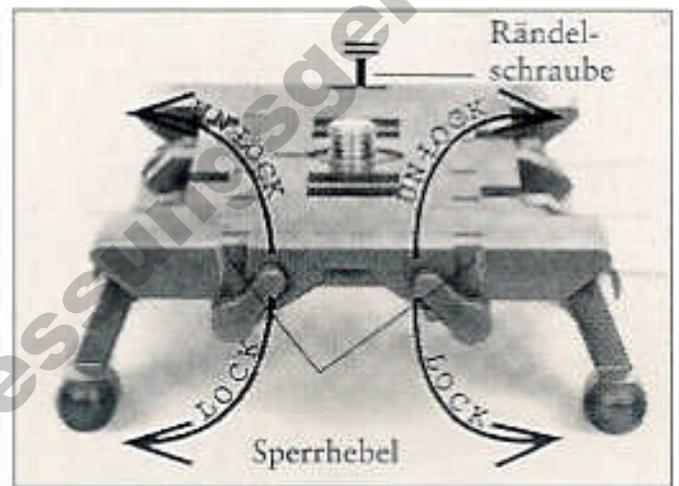
- ① Rändelschraube - zur Arretierung des Zielzeichens in der gewünschten Höhe.
- ② Kleines Zielzeichen für Nennweiten 150 mm bis 300 mm Durchmesser.
- ③ Großes Zielzeichen für Nennweiten 350 mm bis 500 mm Durchmesser.
- ④ Markierung - gewünschten Rohrdurchmesser auf Markierung einstellen.
- ⑤ Röhrenlibelle.



Modell 956



Zieltafel 936 – zur Verlegung von großen Rohren (> 400 mm).



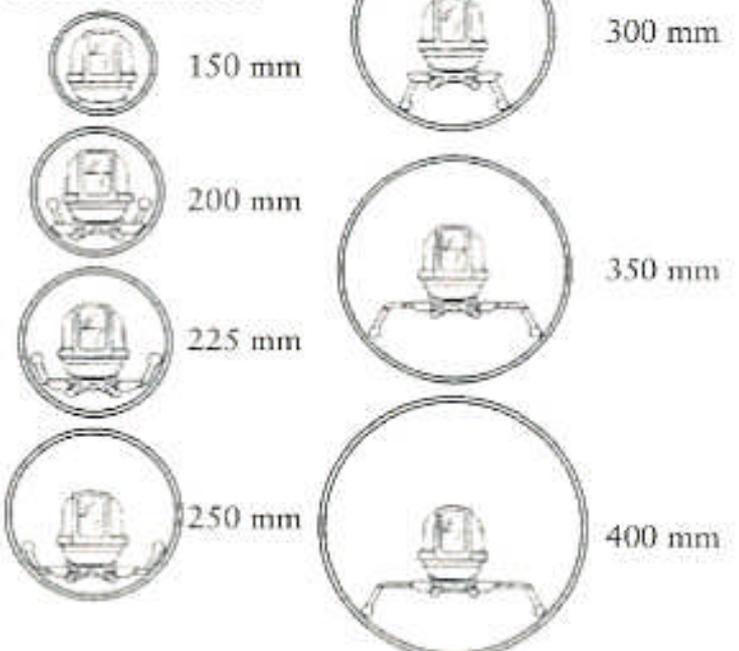
Gerinneplatte 1228 – zur Verstellung der Füße die Sperrhebel verdrehen.

IR-Fernbedienung für 1280, Modell 1166

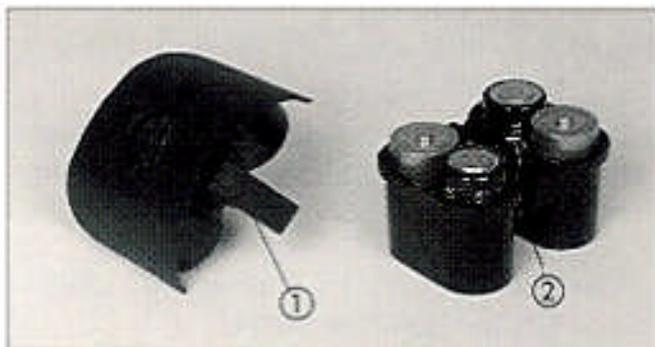


Reichweite:
15 m von hinten,
225 m von vorn
durch die Rohr-
leitung.

Anpassung an Rohrdurchmesser



Batteriepaket

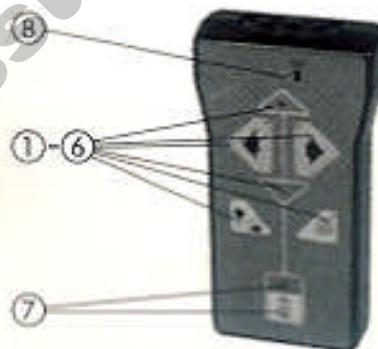


- Lösen durch Drehen des Knopfes gegen den Uhrzeigersinn.
- Halteclips ① erst oben, dann unten seitlich herausdrücken.
- 4 x 1,5 V D-Zell Alkaline oder NiCd-Batterien entsprechend Symbolik im Unterteil ② einsetzen.
- Ober- und Unterteil zusammensetzen und Halteclips verriegeln.
Achtung: Kontakte ③ in Richtung des Handgriffs. (Rote Pfeile beachten)
- Aufladen mit Ladeset 1041E.
- Ladegerät 0141-0550 an Ladebuchse ④ anschließen.
Achtung: Keine Alkaline-Batterien aufladen. Explosionsgefahr!
- Batteriepaket einsetzen und durch Rechtsdrehen des Knopfes verriegeln.

Zusatzfunktionen Modell I 285S

Universal-Fernbedienung, Modell 1266

- Tasten mit den Nummern 1-6 erfüllen die gleiche Funktion wie die Tasten auf dem Kanalbaulaser.
- Prozeingabetasten sind erst wirksam, wenn die Prozentfreigabetaste ⑦ (Sicherheitsfunktion) gedrückt wurde. LED blinkt 4 mal pro Sekunde (bis ca. 15 Sek. nach letztem Tastendruck). Nach Aktivieren von Taste ⑦ schaltet gleichzeitiges Drücken von Taste ③ und ⑥ bzw. ④ und ⑥ den Fluchtungsmodus ein.

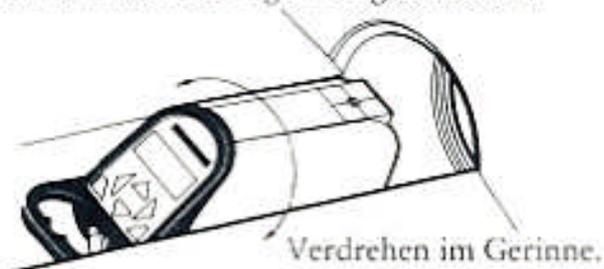


LED ⑧ signalisiert durch Blinken (4 x pro Sek.), daß die Fernbedienung Steuersignale sendet.

Fluchteinstellungsmodus – zum Aufbau des Lasers am 1. Aufbautag bzw. am Rohrleitungsanfang und Ausrichten auf Zielpunkt ohne Lotschnüre und Kippnivelliergeräte.

Feinlagemodus sichert dabei, daß der Laserstrahl exakt lotrecht (bis +50%) hoch- bzw. (bis -15%) runterfährt.

- Prozente einstellen und Laser ins Gerinne bzw. am Rohrleitungsanfang aufstellen.



Ausrichten der Feinanlage

- Taste ⑥ kurz drücken, während der Batterianzeige Taste ③ kurz drücken. Auf dem Display erscheint: „FEIN LAGE RECHTS“, bzw. „FEIN LAGE LINKS“. Verdrehen des Lasers nach links bzw. rechts oder Verdrehen der Rändelschraube an der Gerinneplatte, bis digitaler Ausrichtwert kleiner +/- 30 ist.
- Danach Rückkehr zur Prozentanzeige durch kurzes Drücken von Taste ⑥.

Verstellen auf ebenem Unterbau.



Ausrichten des Laserstrahls auf den nächsten Schacht

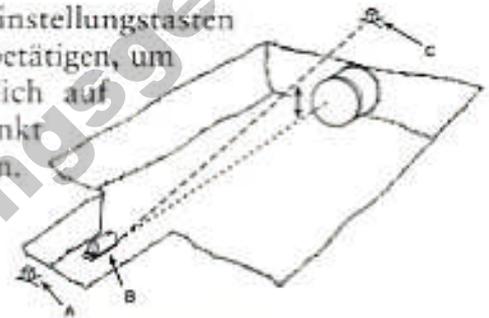
- Zum Hochfluchten Taste ③ und Taste ⑥ gleichzeitig drücken, bei Fernbedienung FB vorher Taste ⑦ aktivieren! Display zeigt: „HOCHFLUCHTEN“, Strahl fährt im Dauerlicht nach oben (bis ca. 50%), wenn vorher die korrekte Feinlage eingestellt wurde (d.h., Ausrichtwert ist kleiner ± 30).

• Nach Betätigen von Taste ③ oder Taste ④ stoppt den Strahl in der gewünschten Höhe. Notwendige Höhenkorrekturen durch erneutes Drücken und Halten von Taste ③ oder Taste ④ möglich (bei FB vorher Taste ⑦!). Wird vorher Taste ① betätigt, so fährt beim Halten von Taste ③ oder Taste ④ der Strahl langsamer, eine optimale Hilfe bei Ausrichtarbeiten auf vorgegebene Punkte über sehr lange Distanzen.



- Mit Taste ② und Taste ⑤ Laserstrahl seitlich auf Zielfluchtstange ausrichten.
- Ist die Flucht ausgerichtet, fährt der Strahl nach kurzem Betätigen von Taste ⑥ lotrecht auf die vorher eingestellten Prozente runter. Während des Runterfahrens kann über die Fernbedienung die Prozent- und Richtungsverstellung gesperrt werden.
- Leuchtet der Strahl im Dauerlicht, kann mit dem Verlegen der Rohre begonnen werden.
- Zum Runterfluchten (bis -15%) Taste ⑥ und Taste ④ gleichzeitig drücken. Display zeigt „RUNTERFLUCHTEN“, weiterer Ablauf wie oben beschrieben.

Richtungseinstellungstasten ② und ⑤ betätigen, um Strahl seitlich auf den Zielpunkt auszurichten.



Schnelle Richtungsverstellung bis Endanschlag – zur Ausrichtung des Lasers am zweiten Aufbau tag fährt der Strahl nach gleichzeitigem Drücken von Taste ⑥ und ⑤ (RICHTUNG STOP▶) automatisch an den rechten Anschlag, bzw. nach Drücken von Taste ⑥ und ② (RICHTUNG STOP◀) an den linken Anschlag. Er kann dabei durch kurzen Druck auf Taste ② oder ⑤ an jeder beliebigen Stelle gestoppt werden, wodurch ein schnelles Ausrichten auf Zielzeichenmitte möglich ist.

Passwort – bei Anzeige „PASSWORT?“ ist zuerst der 4-stellige Zahlencode einzugeben.

Richtungsalarm – der Laserstrahl blinkt alle 2 Sekunden 3 mal kurz auf und warnt den Anwender, daß die Geräteaufstellung in der Längsachse und dadurch die Richtungseinstellung gestört wurde.

Die Alarmfunktion wird 5 Minuten nach Aufstellung und Ausrichtung des Lasers automatisch aktiviert.

Nach Korrektur der Richtung durch Betätigen der Taste ② oder ⑤ wird das Warnblinken ausgeschaltet.

Energiesparfunktion – Ein- /Ausschalten des Strahls durch gleichzeitiges Drücken von Taste ① und ⑥, das Selbstnivellierungssystem und die Richtungsüberwachung bleiben dabei aktiv.



Spectra Precision GmbH
Siemensstr. 20 · 64289 Darmstadt
Tel.: (0 61 51) 708-40 · Fax: (0 61 51) 70 82 61
www.spectraprecision.com